1. Kreisklasse Herren Gruppe 09

TTV Linderte : SG Ronnenberg III
Mittwoch, 14.02.2024, 20:00 Uhr

Emmert beendet mit Sieg das Spiel

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler der SG Ronnenberg III am Mittwochabend in den Armen: Ingo Emmert hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 6:9-Endstand (24:31 Sätze) in der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 09 Partie gegen den TTV Linderte gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigte an diesem Tag Ingo Emmert, der in seinen Spielen souverän agierte und ohne Niederlage blieb.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging im Nachgang mit den ersten Matches wie folgt los. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Heims / Pelamatti gegen Bernhard / Lindner. Das war ein souveräner Sieg. Auf verlorenem Posten standen Gatzke / Schielke in den ersten beiden Sätzen zunächst gegen Wilke / Lajqi, kämpften sich dann jedoch erfolgreich zurück und trugen sich mit einem 3:2-Sieg noch in die Siegerliste ein. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Doppel insgesamt war. Reinecke / Fals hatten nachfolgend gegen Hädelt / Emmert wiederum bei ihrem 0:3 kaum eine Chance. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Auf dem falschen Fuß erwischte Marc-Oliver Heims seinen Gegner Ernst-Jürgen Hädelt beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Das war ein souveräner Sieg. Die erfolgsbringende Taktik fehlte Robin Gatzke bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jörg Wilke ab Ballwechsel 1. Dann ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Die gewinnbringende Taktik fehlte anschließend Björn Schielke bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Tim Lindner ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so ebenbürtig gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Luca Pelamatti hatte im Einzel gegen Elmar Bernhard am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Eine knappe Niederlage gab es danach für Arne Reinecke beim 12: 14, 12:10, 11:5, 6:11, 10:12 gegen Ingo Emmert. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz ausging. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte am Nachbartisch Olaf Fals letztlich auf Lager, um Florim Lajqi final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 5:11, 6:11, 9:11. Das musste man neidlos anerkennen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Marc-Oliver Heims beim 2:3 gegen Jörg Wilke. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Robin Gatzke beim letztendlich klaren 0:3 gegen Ernst-Jürgen Hädelt. Das musste man neidlos anerkennen. Beim 3:1-Sieg gegen Elmar Bernhard kam Björn Schielke nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Seit Beginn der Serie hat Bernhard damit nun 3 Siege bei gleichzeitig 12 Niederlagen zu verzeichnen. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Das Einzel zwischen Luca Pelamatti und Tim Lindner, welches vor der Begegnung bereits als umkämpft eingeschätzt wurde, endete hingegen mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für den Gastspieler. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Lindner mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewann. Auf dem falschen Fuß erwischte Arne Reinecke seinen Gegner Florim Lajqi beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Dieser Sieg war somit der 3. Sieg von Reinecke seit Beginn der Serie, während er bislang 10 Einzel verlor. Beim anschließenden 2:11, 6:11, 3:11 gegen

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.02.2024 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Ingo Emmert fand wiederum Olaf Fals von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nicht unverdient nahmen die Gäste somit 2 Punkte mit.

Nach diesem Ergebnis wird der TTV Linderte am 03.04.2024 gegen den TSV Kirchdorf versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.02.2024 gegen die TTSG Wennigsen III mitnehmen.

Statistik:
TTV Linderte
Doppel: Heims / Pelamatti 1:0, Gatzke / Schielke 1:0, Reinecke / Fals 0:1
Einzel: M. Heims 1:1, R. Gatzke 0:2, B. Schielke 1:1, L. Pelamatti 1:1, A. Reinecke 1:1, O. Fals 0:2
SG Ronnenberg III
Doppel: Wilke / Lajqi 0:1, Bernhard / Lindner 0:1, Hädelt / Emmert 1:0
Einzel: J. Wilke 2:0, E. Hädelt 1:1, E. Bernhard 0:2, T. Lindner 2:0, F. Lajqi 1:1, I. Emmert 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.02.2024 (00:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").